

Reldan® 2 E

Pfl. Reg. Nr. 2225
Gefahrensymbol GHS07 GHS08 GHS09

Versandgebinde/Handelsform:
12 x 1 l PET-Flaschen
4 x 6 l AP-Kanister

Gegen fressende und saugende Insekten im Wein- und Obstbau.

Abgabe Sachkundenachweis
Emulsionskonzentrat

Registrierungsbereich

1. Indikation:

In Kernobst, Pfirsiche, Erdbeeren gegen Fruchtschalenwickler, Blattläuse mit 0,2 % spritzen. Wartefrist: 21 Tage.

2. Indikation:

Im Weinbau gegen Springwurm, Rebzikaden, Traubenwickler mit 0,2 % spritzen. Wartefrist: 28 Tage.

3. Indikation:

In Kernobst, Pfirsiche gegen Apfelwickler, Miniermotten, San-Jose-Schildlaus mit 0,3 % spritzen. Wartefrist: 21 Tage.

4. Indikation:

Im Weinbau gegen Kräusel- und Pockenmilben mit 0,3 % spritzen. Wartefrist: 28 Tage.

5. Indikation:

Im Vorratsschutz gegen Kornkäfer, Reismehlkäfer mit 0,4 l/10 l Wasser/100 m² bei porösen Flächen.

6. Indikation:

In Kernobst, Pfirsiche, Erdbeeren gegen Spinnmilben mit 0,2 % spritzen. Wartefrist: 21 Tage.

7. Indikation:

Im Weinbau gegen Spinnmilben mit 0,2 % spritzen. Wartefrist: 28 Tage.

Eigenschaften und Wirkungsweise

Reldan zeichnet sich durch hervorragende Kontakt- und Fraßwirkung aus und hat gegen fressende und saugende Insekten auch unter schwierigen Verhältnissen durch die Dampfphase eine sehr gute Breitenwirkung und ist daher vielseitig einsetzbar. Reldan schont Raubmilben, Marienkäfer u. a. Nützlinge (nicht während der Mittagshitze spritzen). Zur Raubmilbenschonung wäre ein Abstand von ca. 4 Wochen zwischen 2 Reldananwendungen sinnvoll.

Anwendung

Obstbau:

0,2 %ig (200 ml/100 l Wasser) gegen Blattläuse und schädliche Raupen wie z.B. Fruchtschalenwickler; Zusatzwirkung gegen Spinnmilben in Kernobst und Pfirsiche.

0,3 %ig, (300 ml/100 l Wasser) gegen schädliche Raupen wie Apfelwickler, Miniermotten und San-José-Schildlaus in Kernobst und Pfirsiche.

Weinbau:

0,2 %ig (200 ml/100 l Wasser) ca. 1 l/ha ab 30 cm Trieblänge und ca. 2 l/ha nach der Blüte (bei 3 m Reihenabstand und normalen Laubwandhöhen) gegen schädliche Raupen wie Springwurm, Heu- und Sauerwurm, sowie Rebzikaden und andere Zikaden. Gute Zusatzwirkung gegen Spinnmilben (Rote Spinne, Gemeine Spinnmilbe) sowie gegen Kräusel- und Pockenmilben ist gegeben.

Achtung: Aus Verträglichkeitsgründen Reldan erst ab 30 cm Trieblänge einsetzen. Bei Mischungen kein Netzmittel zusetzen. Spritzdruck maximal 18 bar.

Mischbarkeit

Reldan ist mischbar mit Frupica opti, Legend Power, Karathane Gold, Syllit 450 SC, Cuprofor flow, Kupfer Fusilan WG, Netzschwefel, NissoVin, VinoVin, VinoStar, Acorit, Wuxal Blattdünger und Veriphos.

Für von uns nicht ausdrücklich empfohlene Mischungen mit anderen Produkten übernehmen wir keinerlei Haftung, da wir nicht sämtliche in Betracht kommenden Mischungen prüfen können.

Nicht mischbar mit Discus, Collis, Stroby WG und Enervin sowie mit Netzmitteln.

Herstellen der Spritzbrühe

Reldan unter gutem Rühren der erforderlichen Wassermenge begeben. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig. Pflanzenschutzmittel-Behälter restlos entleeren, mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzbrühe begeben!

Reinigung der Spritzgeräte

Nach Beendigung der Spritzung muss das Gerät sorgfältig gespült werden:

- Technisch unvermeidbare Restmenge im Verhältnis von mindestens 1:10 mit Wasser verdünnen und bei laufendem Rührwerk auf behandelter Fläche verspritzen.
- Ca. 10-20% des Tankinhalts mit Wasser auffüllen und dabei Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl, am besten unter Einsatz einer integrierten Reinigungsdüse, abspritzen. Rührwerk für mindestens 15 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der behandelten Fläche verspritzen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Im Vergiftungsfall ist ATROPIN wirksam! **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung. **Nach Hautkontakt:** Kontaminierte Kleidung ausziehen, Haut mit Seife und viel Wasser gründlich waschen. Vergiftungszentrale oder Arzt anrufen. Kleidung vor Wiederverwendung waschen. **Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Beratung aufsuchen.

Nach Verschlucken: Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Keine Flüssigkeit verabreichen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

Allgemeine Hinweise: Vergiftungsinformationszentrale Wien,

Tel.: 0043-(0)1-4064343

Gegenmaßnahmen im Unglücksfall

Im Falle des Verschüttens alle möglichen Zündquellen entfernen. Verschüttetes Präparat mit einem geeigneten, saugenden Material, z. B. Sand, abdecken. Das mit Reldan versetzte Aufsaugmaterial in verschließbare und gekennzeichnete Behältnisse geben und wie beschrieben entsorgen. Bei der Arbeit Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Gesichtsschutz tragen. In geschlossenen Räumen geeignete Atemschutzmaske tragen. Im Brandfall mit Wasser, Trockenschaum oder CO₂ löschen. Atemschutzgerät tragen. Kontaminiertes Löschwasser darf nicht in die Erde, in die Kanalisation oder Gewässer gelangen.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoff	Chlorpyrifos-methyl 225 g/l (22,5 %) Kohlenwasserstoffe, C10, Aromate < 1 % Naphtalin; 2,3,5,6-Tetrachlorpyridin	Produkttyp	Akarizid / Insektizid Emulsionskonzentrat
------------------	--	-------------------	--

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Achtung Für Bienen gefährlich, blühende Kulturen nicht behandeln. Außerdem Behandlungen auch aller anderen Flächen, die sich in Stocknähe befinden oder in der Fluglinie von Bienen liegen, während des Bienenfluges unterlassen.

Wartezeit Obstbau: 21 Tage; Weinbau: 28 Tage

Gefahrenhinweise (H-Sätze) 304, 317, 336, 410

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze) 261, 280, 301+310, 302+352, 304+340, 501

Ergänzende Gefahrenmerkmale EUH066, EUH401

Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze) SP1, SPe4

Für Kinder und Haustiere unerreikbaar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Gewässerabstand (Regelabstand/50/75/90/95 %): 1/1/1/1 m

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher

Dow AgroSciences GmbH, Truderinger Straße 15, D-81677 München

Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40